



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Röhr, Hugo

1893-02-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Sonntag, den 19. Februar 1893.

59. Vorstellung im Abonnement A.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Romisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. H. Mosenthal.
Musik von Otto Nikolai.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Sir John Falstaff	Herr Lehmler.
Herr Fluth, } Bürger von Windsor	Herr Barest a. Debut.
Herr Reich, }	Herr Starke.
Fenton	Herr Erl.
Junker Spärlisch	Herr Rüdiger.
Dr. Caius	Herr Hildebrandt.
Frau Fluth	Frl. Tobis.
Frau Reich	Frau Seubert.
Jungfer Anna Reich	Frau Sorger.
Der Wirth zum Hosenbande	Herr Peters.
Der Kellner	Herr Schilling.
Erster, }	Herr Bauer.
Zweiter, } Bürger	Herr Eichrodt.
Dritter, }	Herr Eisner.
Vierter, }	Herr Moser.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern. Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:

Logen II. Ranges	M. 2.50 per Platz.
Einzelne Logenplätze:	
In der Reserve loge I. Ranges, 1. Reihe	M. 6. — per Platz.
2. 3. und 4. Reihe	5.50 " "
In der Reserve loge II. Ranges, 1. Reihe	4. — " "
2. und 3. Reihe	3.50 " "
In der Reserve loge III. Ranges, 1. Reihe	2.50 " "
2. und 3. Reihe	2. — " "
In den Logen II. Ranges, 1. Reihe	3.50 " "
2. und 3. Reihe	3. — " "
In den Logen III. Ranges, 1. Reihe	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "

Sperrsitze:

Erstes Parquet	M. 4.— per Platz.
Zweites Parquet	3.50 " "
Unnummierite Plätze:	
Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
Stehplatz im zweiten Parquet	2.50 " "
Parterre	2. — " "
Proscenium-Loge III. Ranges	1.50 " "
In der Gallerieloge	1. — " "
In der Gallerie	.50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Wormserungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von **Donnerstag Vormittag 10 Uhr** an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkteten Eintrittskarten erfolgt **Samstag Vormittag von 10—12 Uhr** an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofswaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Küsseneröffnung $\frac{1}{2}6$ Uhr. **Aufgang 6 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}10$ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fähren:

Von Mannheim:

Nach Heidelberg.	10 Uhr 51
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10
(Schnellzug.)	

Von Ludwigshafen:

Nach Schifferstadt, Seyer, Neustadt, Germersheim,	10 Uhr 15
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)	

Ein Lokzug von Mannheim nach Karlsruhe, Schwaningen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Montag, den 20. Februar 1893. — **60.** Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Der Komödiant.

Schauspiel in 3 Abtheilungen und 5 Aufzügen von Paul Lindau.

Aufgang 7 Uhr.